

L 7924/L 7926-59	3	S/SE Walpertshofen	116 ha
Obere Süßwasser- molasse	Sande, z. T. kiesig, für den Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag		
<u>4</u> > 24 Sand	Bohrung (BO7825/146), R: ³⁵ 68 475, H: ⁵³ 38 950, nordwestlicher Flächenbereich		
<u>8</u> > 24 Sand	Bohrung (BO7825/147), R: ³⁵ 69 130, H: ⁵³ 38 680 (Müssenteich)		
nutzbare Mächtigkeiten: Eine Bewertung der nutzbaren Sandmächtigkeiten anhand der vorliegenden Druckspülbohrungen gestaltet sich schwierig. Den Bohrungen nach liegen die nutzbaren Sandmächtigkeiten voraussichtlich bei > 24 m. In den Bohrprotokollen sind keine Angaben zur vorherrschenden Korngröße, zu Verfestigungen oder Kalkgehalten gemacht; es kann daher derzeit nicht entschieden werden, ob die gesamte erbohrte Sandmächtigkeit auch genutzt werden kann. Flächenabgrenzung: Geologische Karte GK 7825 (HAAG 1992) Sonstiges: s. Flächenbeschreibungen L 7924/L 7926-133 und 134, Kap. 6.2.4 Zusammenfassung: Die Sandmächtigkeiten des Vorkommens von Oberer Süßwassermolasse bei Mietingen betragen vermutlich mehr als 24 m, die Abraummächtigkeiten schwanken allerdings zwischen 4 und 8 m. Angaben zur Zusammensetzung der Sande, zu Härtlingshorizonten und Karbonatgehalten liegen nicht vor. Das Sandvorkommen befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu Deckenschotterablagerungen im Rottumtal SE von Mietingen; eine gemeinsame Nutzung wäre zu prüfen.			